

Sachgebiet

Hauptverwaltung

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Marktgemeinderat	10.02.2026	öffentlich	Entscheidung

Betreff

**Gemeindliche Feuerwehren;  
Beschluss über die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen im Jahr 2026**

Anlagen:

FW-Bedarfsanmeldung

**Sachverhalt:**

Bei der jährlichen Besprechung mit den Kommandanten der gemeindlichen Feuerwehren wurden die erforderlichen Neu- und Ersatzbeschaffungen für das Jahr 2026 festgelegt. Die Mittelanforderungen wurden von den Kommandanten erläutert und untereinander abgestimmt. Die abgestimmte Übersicht ist für die Gremiumsmitglieder vorab im Ratsinformationssystem einsehbar.

Als Ergebnis der Jahresbesprechung mit den Kommandanten der Feuerwehren des Marktes Reichertshofen (Hög, Langenbruck, Reichertshofen, Winden) am 26.11.2025 wurde das Volumen aller neuen Beschaffungen auf der Grundlage von Katalogpreisen zuzüglich der Schulungsaufwendungen und neuer Wartungsverträge veranschlagt. Die Kosten teilen sich hauptsächlich auf folgende Bereiche auf:

- Reine Beschaffungen	ca. 108.000,- €
- Neue Wartungsverträge	ca. 1.000,- €
- Externe Lehrgänge/Schulungen	ca. 8.000,- €
- Zuzüglich Lehrgänge/Schulungen auf Landkreisebene (geschätzte Landkreis- Gebühren 8.000,- €; Geschätzte Lohnausfallkosten 7.500,- €)	ca. 15.500,- €
<b>Summe</b>	<b>132.500,- €</b>
- Notstromversorgung gemeindlicher Einrichtungen (siehe vorhergehenden Tagesordnungspunkt der Marktgemeinderatssitzung)	ca. 180.000,- €
- Abwicklung des Haushalts 2025 (Bestellungen wurden 2025 noch abgestoßen, die Lieferung und Rechnungsstellung erfolgt erst 2026)	ca. 46.000,- €

Für die Finanzplanung (Folgejahre) wurden die folgenden Positionen angemeldet:

- Bildung eines Haushaltsrestes: Umbau Atemschutzwerkstatt	60.000,- €
- 2027: 10 Jahresprüfung Drehleiter	75.000,- €
- 2030: 30 neue Atemschutzgeräte	120.000,- €

Im Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 müssen voraussichtlich auch Mittel für das Projekt Feuerwehrhaus Winden, sowie die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges der Feuerwehr Hög eingestellt werden. Details können erst nach Vorliegen des Feuerwehrbedarfsplanes festgelegt werden. Dieser soll im Laufe des Jahres 2026 vom beauftragten Büro vorgelegt werden.

Die Ausrüstungsgegenstände (Neu- und Ersatzbeschaffungen) des Jahres 2026 für die gemeindlichen Feuerwehren in Höhe von 108.000,- € sollen – wenn die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen – nach Einholen von Angeboten an das jeweils wirtschaftlichste Angebot vergeben werden. Hierzu soll der erste Bürgermeister ermächtigt werden. Die Wartungsverträge sollen entsprechend abgeschlossen werden und dem Schulungsumfang soll auch zugestimmt werden.

**Vorschlag zum Beschluss:**

Die Mittel für die im Sachvortrag genannten Positionen sind im Haushalt für 2026 einzuplanen. Den Neu- und Ersatzbeschaffungen wird zugestimmt. Die Ausrüstungsgegenstände des Jahres 2026 für die gemeindlichen Feuerwehren des Marktes Reichertshofen können nach Bereitstellung der nötigen Haushaltsmittel und nach dem

Einholen von Angeboten an das jeweils wirtschaftlichste Angebot vergeben werden. Dem Abschluss der  
Wartungsverträge und dem Kostenumfang für Fortbildungen wird zugestimmt.  
Der erste Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen bzw. Verträge zu schließen.